

Der Ortswechsel ist geglückt

Die Rentnervereinigung des Senzebezirks lud am 17. April ins Begegnungszentrum Düdingen zum ersten Fortbildungsanlass 2026. Burgbühl ist leider geschlossen. 82 Teilnehmende folgten den interessanten Ausführungen des Filmemachers Karl Buchs: «Von der Super-Kamera zur digitalen Bildtechnik». Zuerst erklärte er die Entwicklung der Apparate vom Zelluloid-Analogfilm, bei dem die Spulen nach 3 Minuten gewechselt, mit einem Gerät auseinandergeschnitten und zurechtgeklebt werden mussten. Dann die

digitalen Aufnahmen mit Speicherung auf Magnetbändern und heute auf Chips. Dies erlaubt kleinere Kameras und das vielfältige Bearbeiten und Vertonen mittels Computer.

Vor Sequenzen aus seinen eigenen Filmen zeigte er in schwarz-weiss einen Schulausflug in Jaun mit ihm selbst als Teilnehmer. Anschliessend Filme von Anlässen, wie dem Bezirksgesangsfest in Schmitten, 1994, wo alle Chöre in Aktion zu sehen und zu hören waren. Als alleiniger Kameramann und To-

noperateur brauchte es Tricks für die Orgeln. Nach einigen Szenen zu seinem Abschied vom Bundesamt für Migration folgten Ausschnitte aus zwei Auftragsfilmen über Industriebetriebe. Hier imponierte seine stets hervorragende Kameraführung. Es folgten Aufnahmen aus den Filmen über und mit Meinrad Schaller und Kunstmaler Walter Poffet. Zum Schluss zeigte Karl Buchs Teile seines Filmes über die Gemeinde Sankt Antoni. Etwas Wehmut erzeugten die Aufnahmen vom Bildungszentrum Burgbühl.

Er präsentierte auch seinen Filmbearbeitungsplatz, den Bildschirm mit verschiedenen Bildspuren, technischen Möglichkeiten wie Bild-im-Bild und anderen Tricks sowie mehreren Tonspuren.

Karl Buchs hatte enorme Zeit investiert für die Vorbereitung dieses ausgezeichneten Vortrages. Alle seine Filme hat er gesichtet und einige Ausschnitte ausgewählt. Es wäre interessant, wenn auch andere Leute in den Genuss dieser Vortragsperle gelangen könnten.



Neu treffen sich die Rentner in Düdingen.

TRIBÜNE – Die Seite für unsere Vereine

Auf der Seite «Tribüne» stellen die Freiburger Nachrichten lokalen Vereinen eine Plattform zur Verfügung. Wir publizieren in dieser Rubrik Vereinsaktivitäten aller Art, von der Generalversammlung über Ausflüge und Konzerte bis hin zu Unterhaltungsabenden und so weiter. Es sind jeweils Aktivitäten, die vorbei sind, und nicht Vorschauen auf kommende Anlässe. Schicken Sie uns Ihre Texte und Fotos, und wir publizieren sie. Ab

sofort passen wir die Rahmenbedingungen für eine Zusage an. Länge: Sie dürfen uns Texte einschicken, die zwischen 1500 und 2300 Zeichen lang sind (inklusive Leerzeichen). Es ist möglich, eines oder bis zu drei Bilder zum Text zu stellen. Vorgaben für Fotos: Nötig ist eine druckfähige Bildqualität – das sind Fotos mit einer Auflösung von mindestens 240 dpi und im jpg-Format. Schicken Sie uns zu jedem

Foto eine Legende. Einsendung: Schicken Sie uns Ihre Zusendungen unter Angabe des Einsenders, der Einsenderin (Vorname, Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer für Nachfragen). Anonym eingesandte Beiträge werden nicht publiziert. Die «Tribüne» erscheint je nach Bedarf periodisch im Regionalteil. (red)

Texte und Fotos schicken an:
redaktion@wirfreiburg.ch